

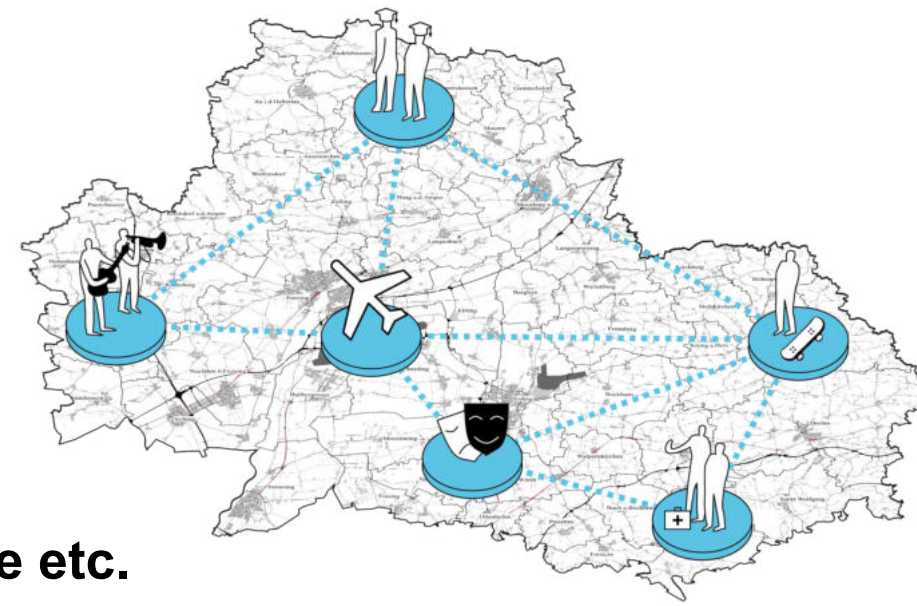
Auftaktworkshop Nachbarschaftsregion

**Menschen. Mobilität. Möglichkeiten. Gemeinsam Daseinsvorsorge,
Zusammenleben und Vernetzung in der Region weiterdenken**

Das erwartet Sie heute!

- 9:00 **Begrüßung** | Christa Stewens und Uwe Gerlsbeck
- 9:10 **Impulsvortrag** IBA Projektidee | Prof. Dr. Agnes Förster
- 9:30 **Warm-up & Kennenlernen**
Thesen zur Nachbarschaftsregion gemeinsam fortentwickeln
- 10:40 **Pause**
- 11:00 **Regionale Nachbarschaften weiterdenken** | Co-kreative Arbeitsgruppen
Mobile Nachbarschaft – Nachbarschaft ‚to go‘
Alle-Generationen-Nachbarschaft
Gebündelte Nachbarschaft – vieles kompakt an einem Ort erreichen
Engagement-Nachbarschaft – Lebensqualität selberrmachen
- 12:30 **Präsentation Ergebnisse und Schlusdiskussion**
- 13:00 **Ende und Mittagessen**

Sie sind heute hier!



Lokale Politik: Bürgermeister:innen, Gemeinderäte, Kreisräte etc.

Verwaltung: Amtsleiter:innen, Verantwortliche Mobilität, Wohnen, Bildung, Soziales

Verkehrsgesellschaften und Mobilitätsanbieter:innen

Gemeinwohlorientierte und karitative Verbände und Einrichtungen

Engagierte Zivilgesellschaft bspw. Genossenschaften, Vereine

Start-ups zu den Themen Mobilität, Bildung, Pflege, Soziales etc.

Flughafen München

Christa Stewens

Vorsitzende des Nachbarschaftsbeirats Flughafen München

Uwe Gerlsbeck

Vorsitzender der Projektgruppe Ideenwerkstatt IBA

IBA Projektidee

Nachbarschaftsregion

Prof. Dr. Agnes Förster

STUDIO | STADT | REGION

Idee der Nachbarschaftsregion

Die Idee einer „Nachbarschaftsregion“ zielt darauf ab, die **Daseinsvorsorge** in der Region, also Angebote der **Mobilität**, der **Versorgung**, im **Sozialen** und in der **Bildung** aber auch Räume und Gelegenheiten für das **Zusammenleben** und die tägliche Begegnung zu verbessern.

Wenn **vor Ort mehr Angebote und Möglichkeiten** bestehen, sind die Menschen in der Region **stärker vernetzt und mobil**.

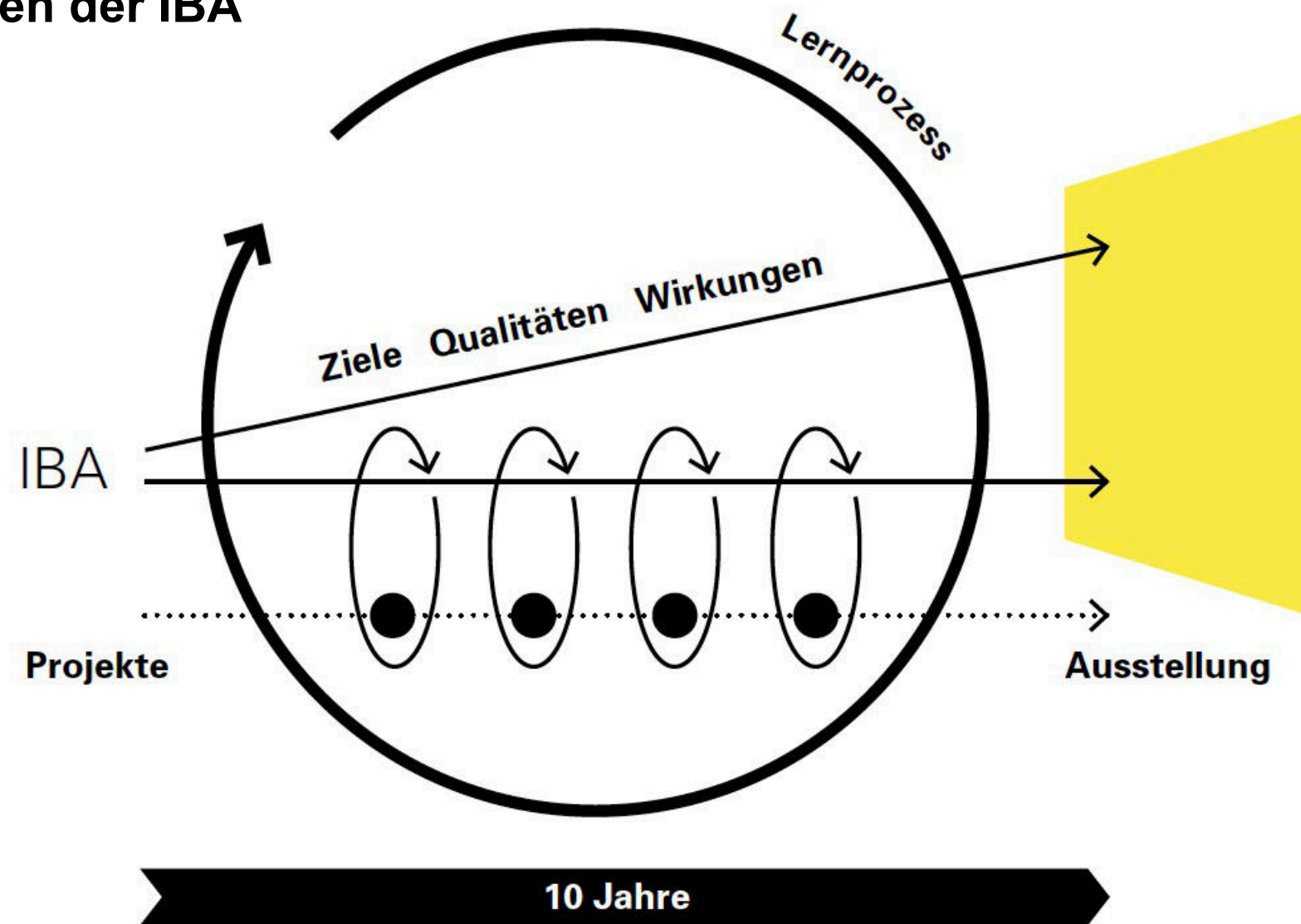
Menschen können **Wege bündeln** und reduzieren und fühlen sich vor Ort **gut miteinander in der Region verbunden**.

IBA Metropolregion München

Räume der Mobilität

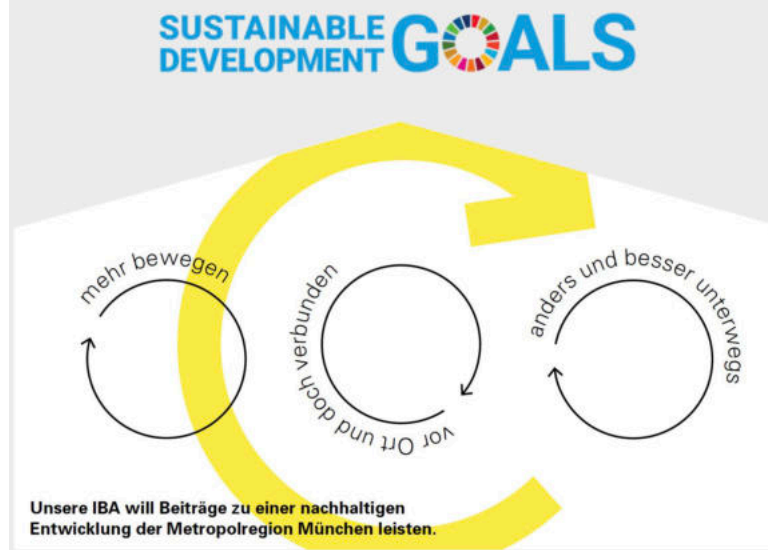


Grundprinzipien der IBA



Memorandum

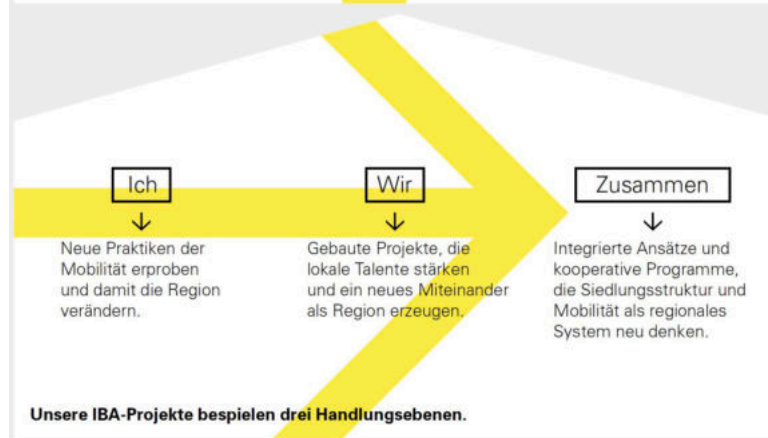
Leitmotiv



Zukunftsfragen



Handlungsebenen



anders und besser unterwegs

→ Wege zur Mobilitätswende



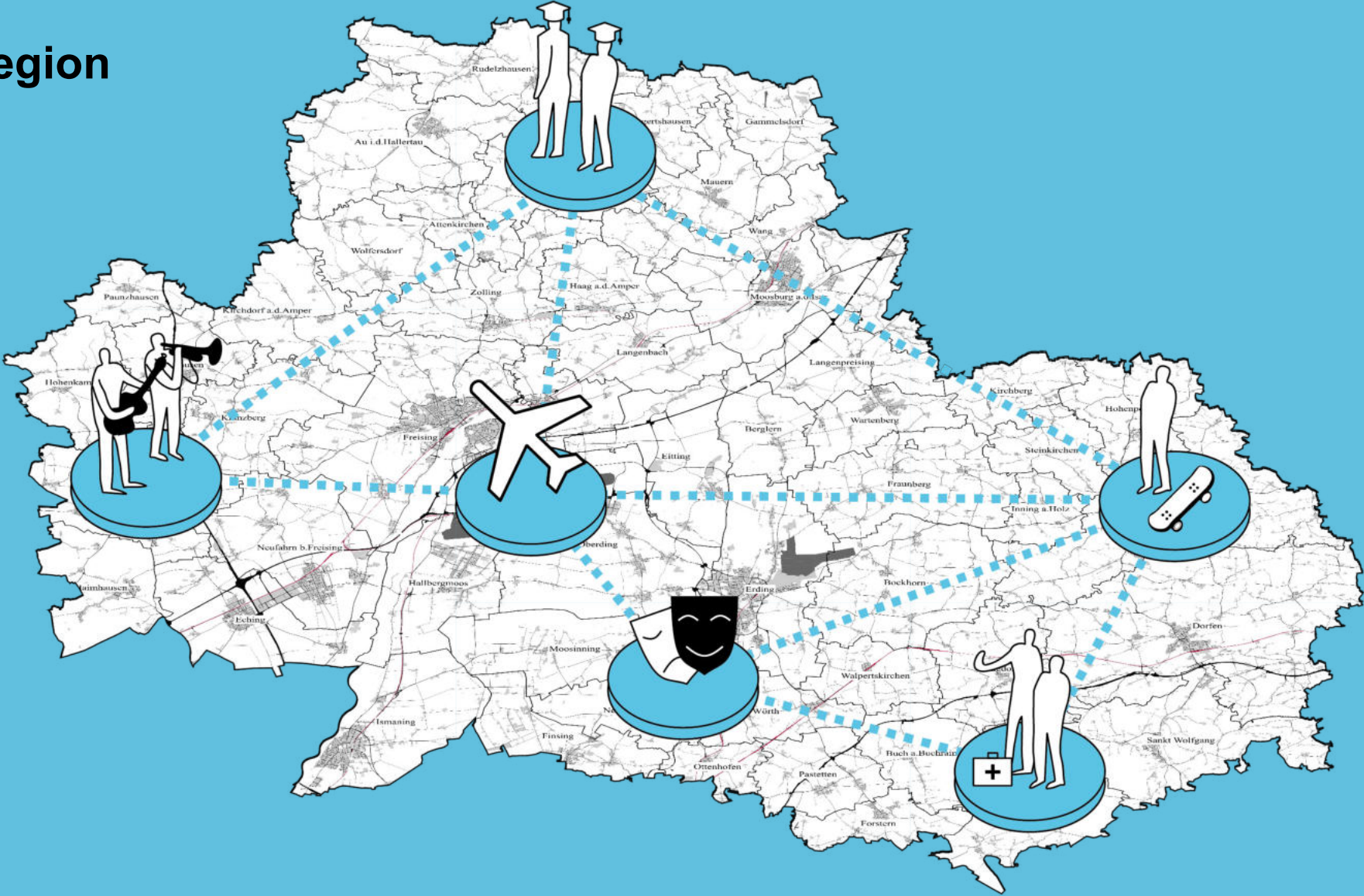
mehr bewegen

→ Regionale Zusammenarbeit

vor Ort und doch verbunden

→ Siedlungsstruktur & Baukultur vor Ort

Unsere Region



Idee der Nachbarschaftsregion

***Was hat gute Nachbarschaft
in der Region mit
nachhaltiger Mobilität
zu tun?***

Idee der Nachbarschaftsregion

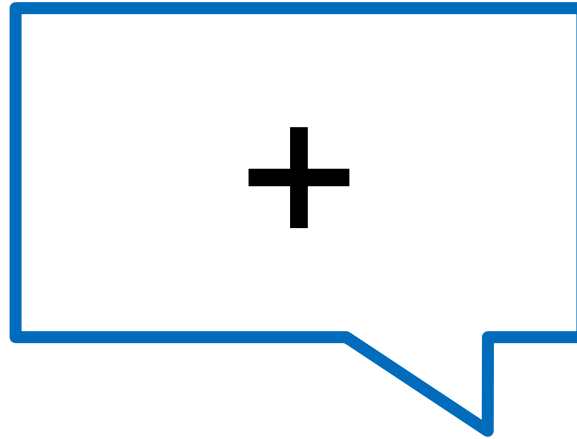
mehr Vor Ort

gebündelte Angebote

im Alter zu Hause

Flughafen-Stadt

Wohnen, Arbeiten & mehr



weniger unterwegs

Wege sparen

mobil unterstützt

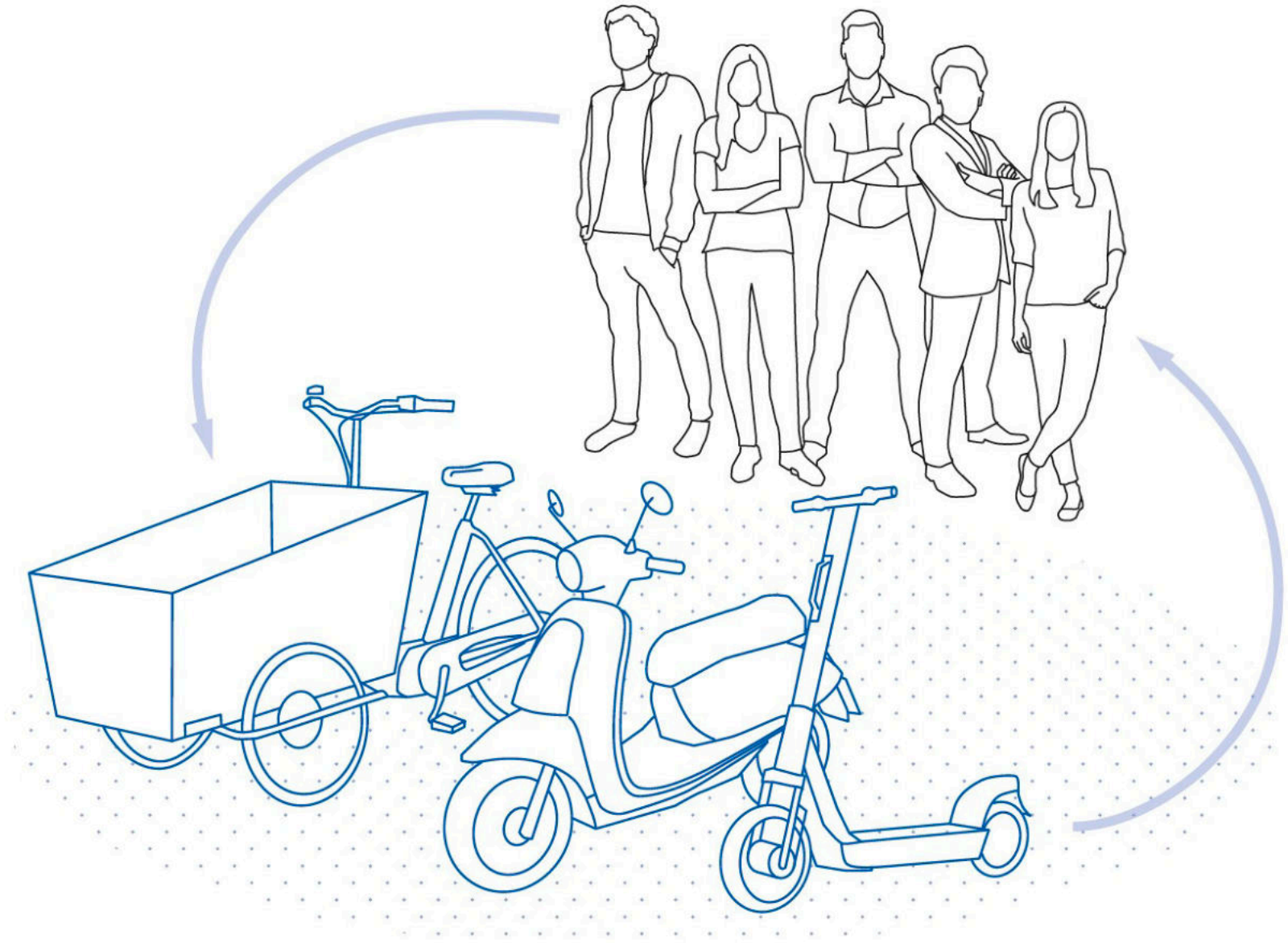
gut erreichbare ‚Spezialitäten‘

aktiv mobil & gesund

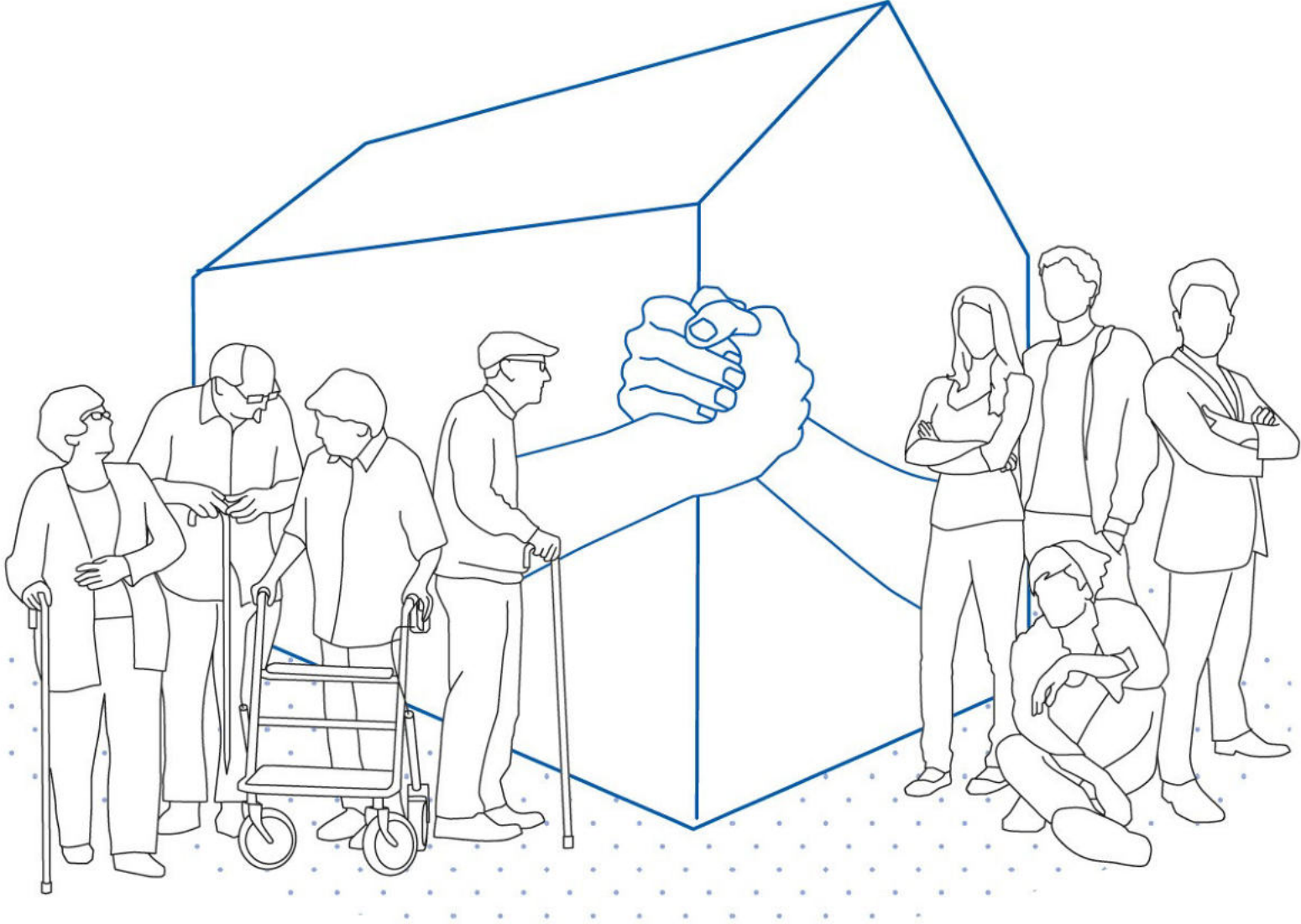
Regionale Nachbarschaftsplattform



Geteilte Mobilitätsangebote



Tandemwohnen



Unsere Region in **10 Jahren...**

Wann wird der **Erdinger Ringschluss** eröffnet?

Was haben wir in der **Corona-Pandemie** in 1 Woche erreicht?

Wie lange hat es gebraucht, das **49 Euro Ticket** einzuführen?

Wie dynamisch entwickelt sich das **Home-Office** weiter?

Wann gehen die **Babyboomer** in den Ruhestand?

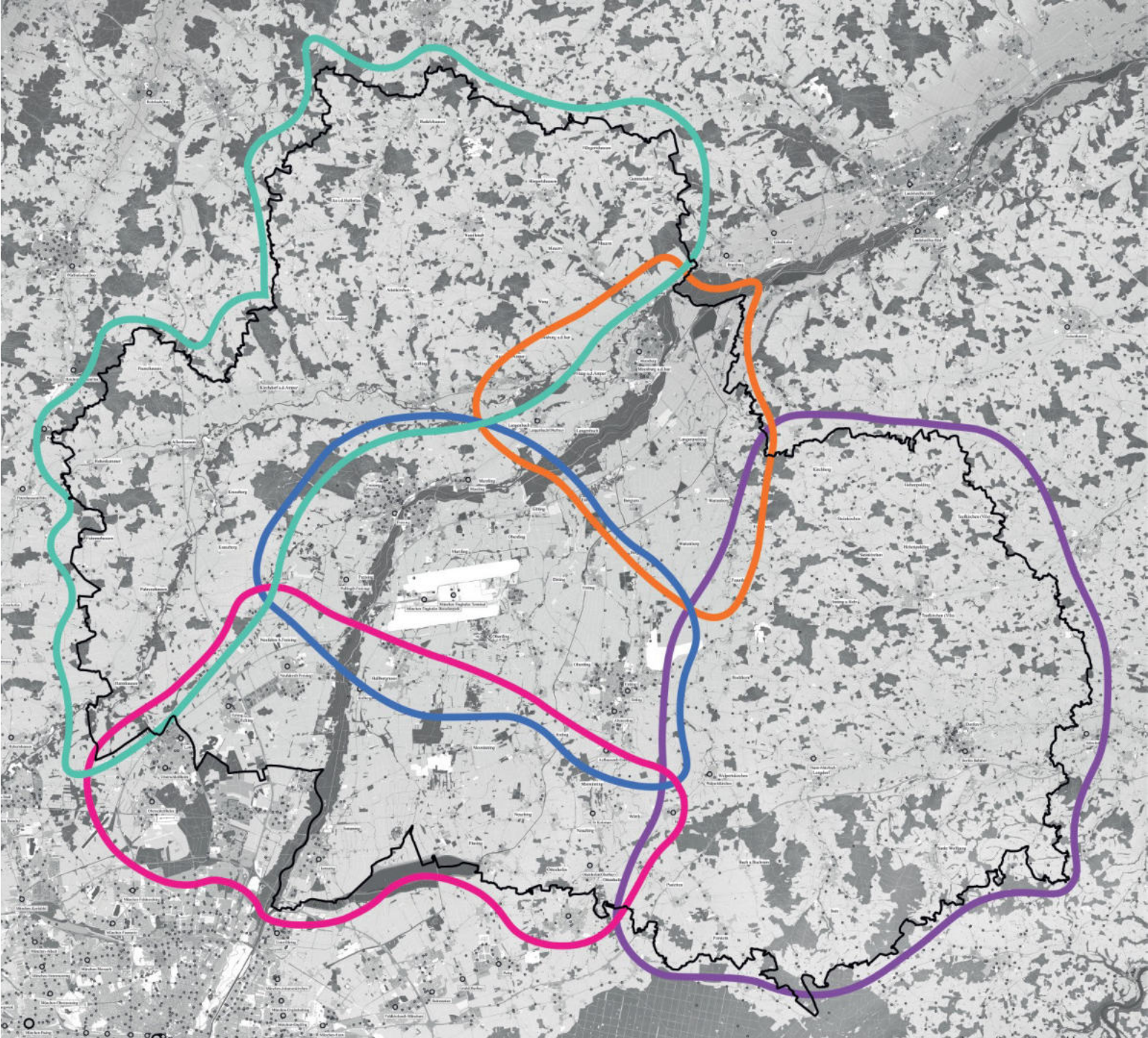
Was können **Start-ups** in den kommenden Monaten bewegen?

Wie schnell und nachhaltig wirken **Experimente** im Raum?

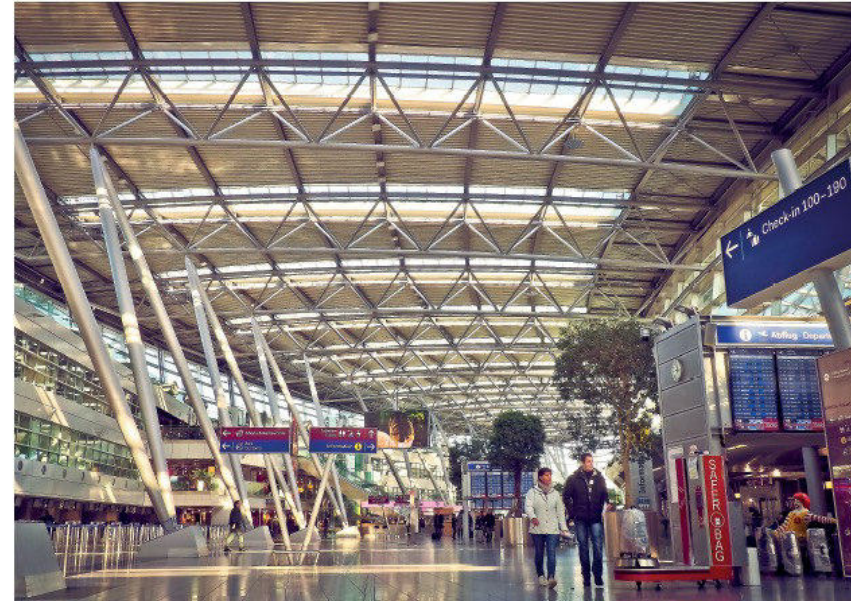


<http://www.wdr.de>

Unsere Region ist vielfältig...



NACHBARSCHAFT DES FLUGHAFENS: ZWISCHEN FREISING UND ERDING



KORRIDOR: ZWISCHEN DEM MÜNCHENER NORDOSTEN UND DEM FLUGHAFEN



Quelle: Gemeinde Neufahrn



Echinger See, Quelle: © Gemeindearchiv Echting, Günter Lammal



S-Bahnhaltestelle Halbergmoos, Quelle: de.wikipedia.org/wiki/Datel:Halbergmoos_S-Bahn-Hof.JPG



Marktplatz Neufahrn, Quelle: Landratsamt Freising

KORRIDOR: ZWISCHEN FLUGHAFEN UND MOOSBURG AN DER ISAR



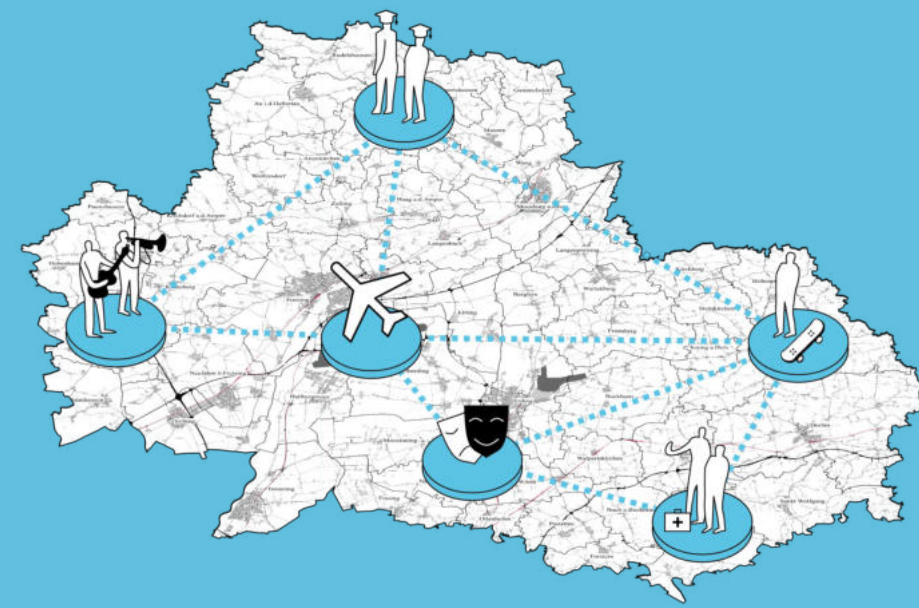
LÄNDLICHER RAUM NORDWEST (LANDKREIS FREISING)



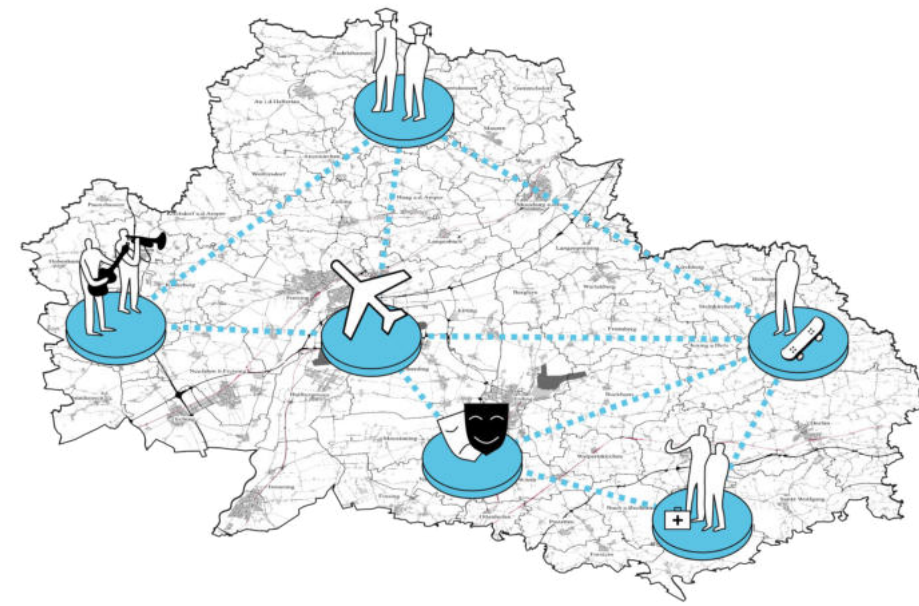
LÄNDLICHER RAUM SÜDOST (LANDKREIS ERDING)



Thesen zur Nachbarschaftsregion



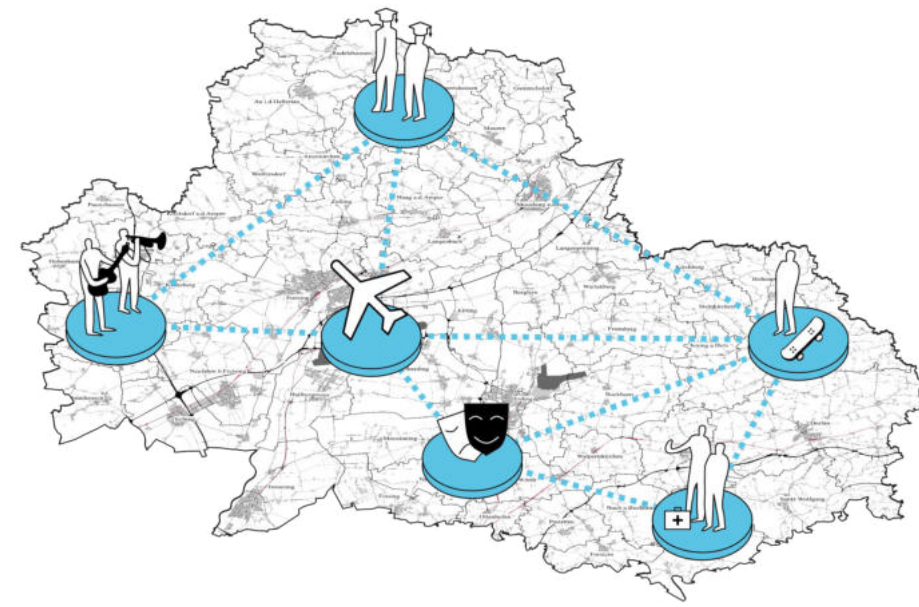
Thesen zur Nachbarschaftsregion



1.

Die Nachbarschaftsregion stärkt die Zusammenarbeit über kommunale Grenzen hinweg – sie bringt konkreten Nutzen für die Bürger:innen und stiftet Gemeinsinn.

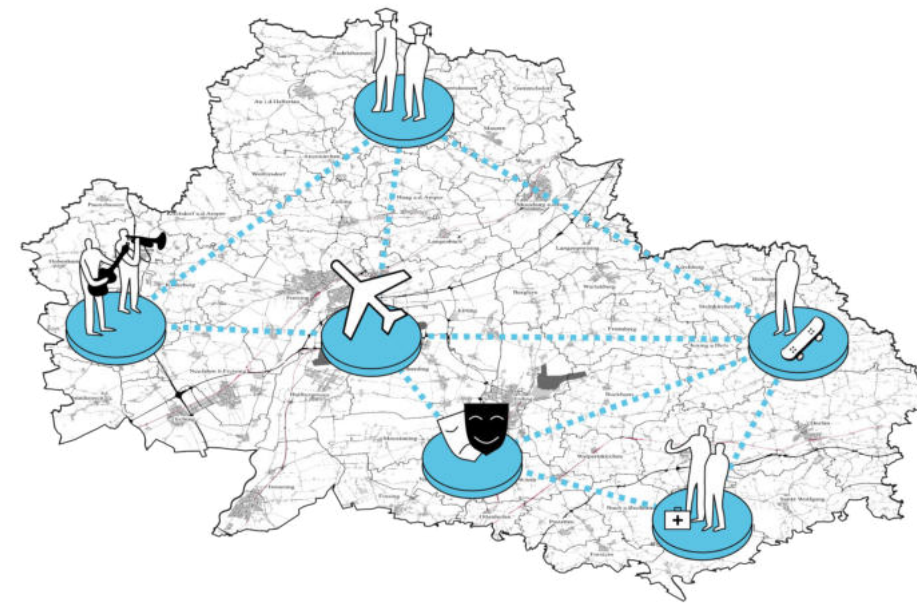
Thesen zur Nachbarschaftsregion



2.

Die Landkreise Erding und Freising und der Flughafen sind aufs engste miteinander verflochten – Zukunftsaufgaben der Daseinsvorsorge und Mobilität können nur gemeinsam gestaltet und gegenüber den Partner:innen in der Metropolregion adressiert werden.

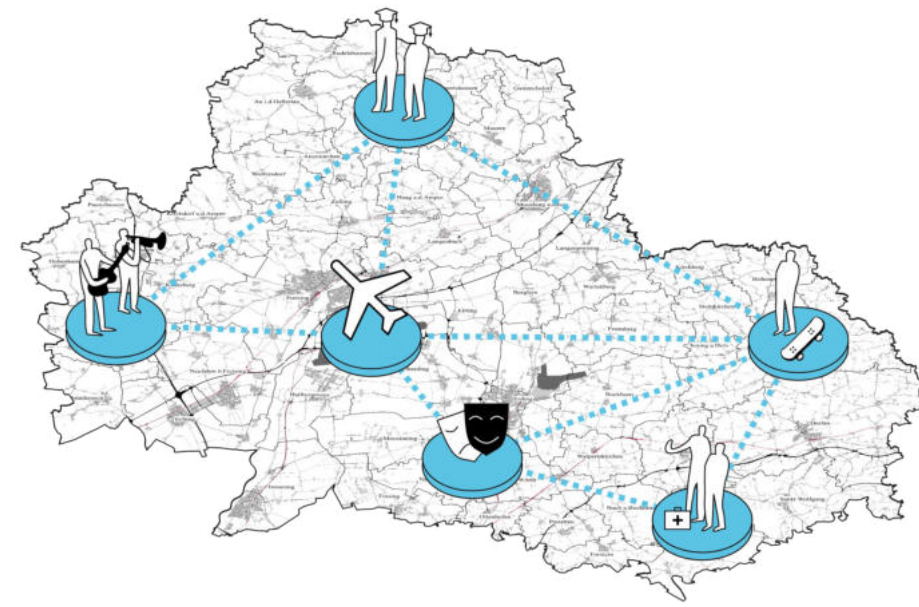
Thesen zur Nachbarschaftsregion



3.

Die Vielfalt und die starken Identitäten in der Region sind ein Potenzial, das es zu nutzen gilt.

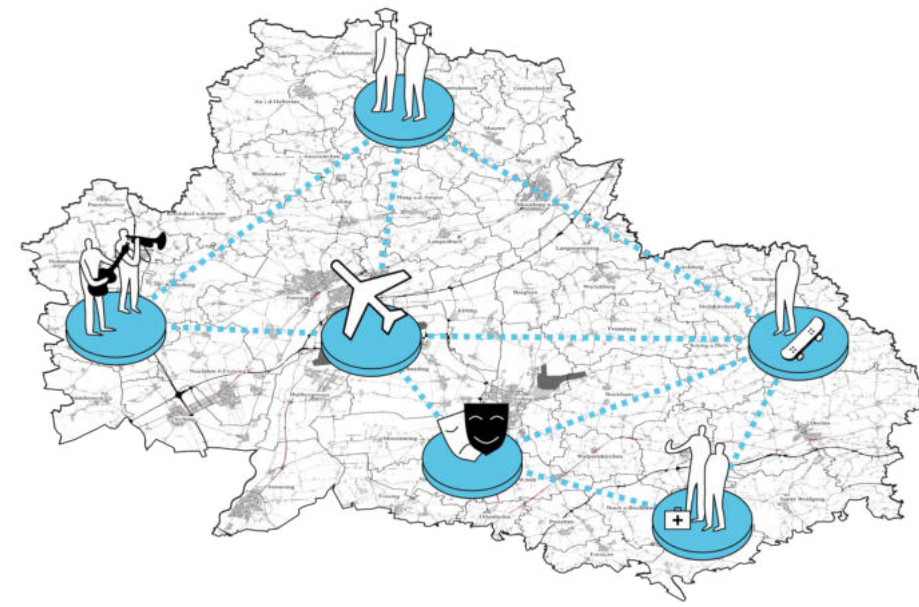
Thesen zur Nachbarschaftsregion



4.

**Rund um den Flughafen wird Nachbarschaft größer
gedacht – über physische und mentale Grenzen
hinweg.**

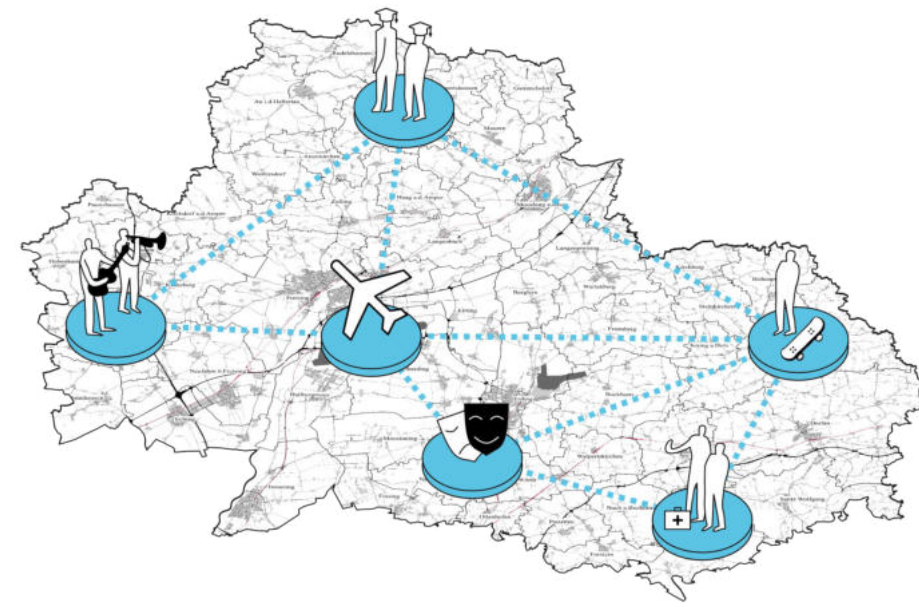
Thesen zur Nachbarschaftsregion



5.

Zukunftsfeste Daseinsvorsorge braucht eine intelligente Arbeitsteilung und Synergien zwischen regionalen Partner:innen.

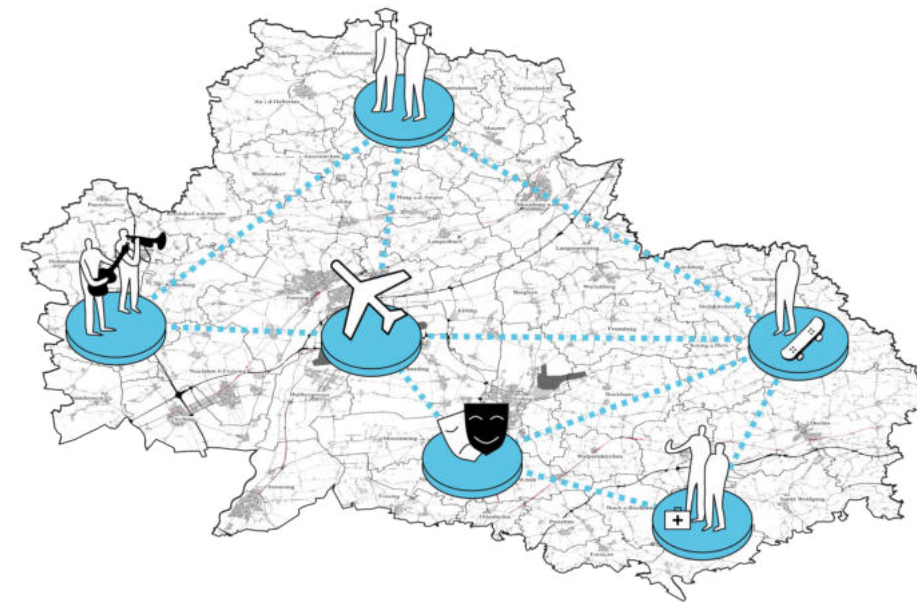
Thesen zur Nachbarschaftsregion



6.

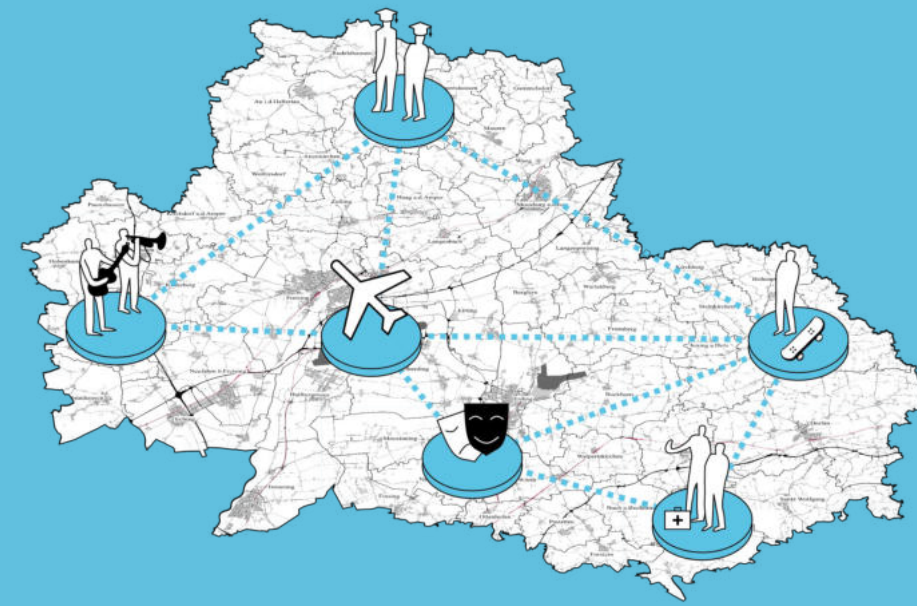
Vom Dorf bis zum Flughafen werden nachhaltige Formen der Mobilität gestärkt und Möglichkeiten und Anreize geschaffen, Wege zu bündeln und zu reduzieren.

Thesen zur Nachbarschaftsregion



7.

Die sich wandelnden Bedürfnisse der Menschen vor Ort und in der Region werden durch neue Kooperationen zwischen Kommunen, Einrichtungen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft adressiert und gestaltet.



Ihre Fragen und Anregungen

Los geht's – Warm up!

20' Gruppenarbeit – 30' Präsentation



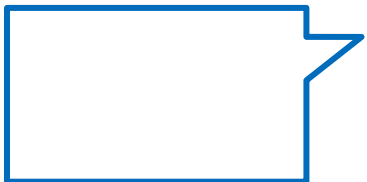
Identitäten & Rollen in der Nachbarschaftsregion

- Welche Identität bringen Sie ein in die Nachbarschaftsregion? Welche Rolle haben sie als Akteur innerhalb der Region?



Mehrwert & Nutzen der interkommunalen und regionalen Kooperation

- Welchen konkreten Nutzen wünschen Sie sich aus einer stärkeren Kooperation innerhalb der Nachbarschaftsregion?

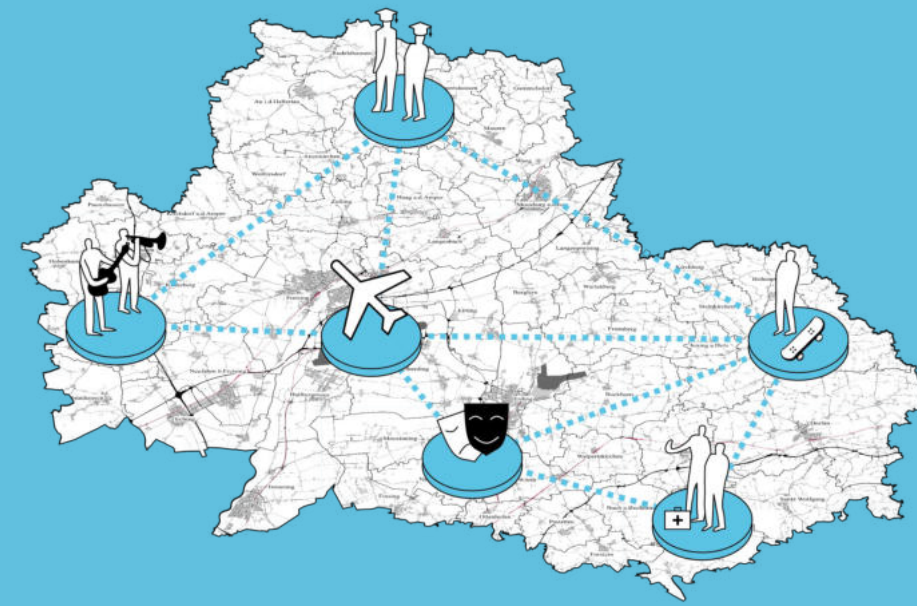


Kooperationen & Synergien für die zukünftige Daseinsvorsorge

- Wenn Sie an die zukünftige Daseinsvorsorge in der Region, denken: Welche Arbeitsteilung würden sie sich wünschen, haben sie bereits Vorschläge für mögliche Synergien, die derzeit zu wenig ausgeschöpft werden?

Pause

Regionale Nachbarschaften weiterdenken



Nachbarschaftsregion: Menschen. Mobilität. Möglichkeiten.

Gemeinsam Daseinsvorsorge, Zusammenleben und Vernetzung in der Region weiterdenken.

MOBILE NACHBARSCHAFT – NACHBARSCHAFT ‚TO GO‘

Angebote der Daseinsvorsorge mobilisieren und auch in entlegenen Orten bereitstellen

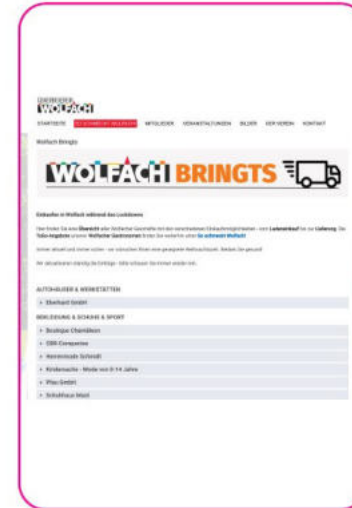
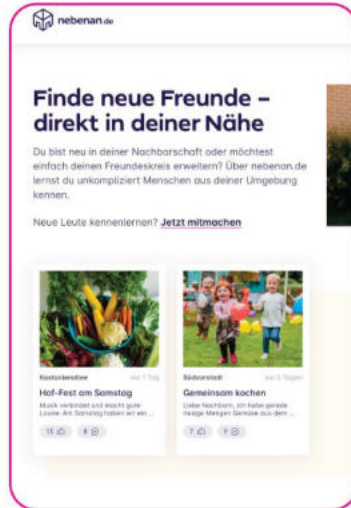
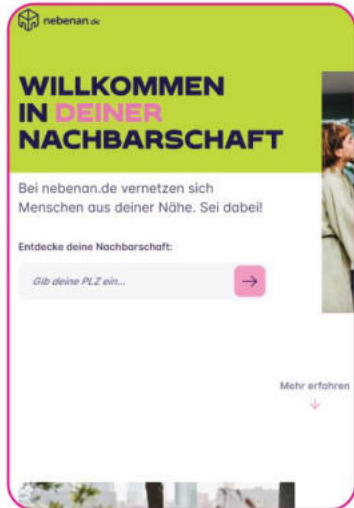
Menschen, die unterwegs und auf Reisen sind, Orte und Räume der Begegnung bieten

Angebote und Services rund um Versorgung, Bildung, Pflege etc. intelligent teilen

Nachbarschaften digital vernetzen

Menschen von jung bis alt rund um die Uhr und die Woche erreichen

Beispielprojekte



Nachbarschaftsregion: Menschen. Mobilität. Möglichkeiten.

Gemeinsam Daseinsvorsorge, Zusammenleben und Vernetzung in der Region weiterdenken.

GEBÜNDELTE NACHBARSCHAFT – VIELES KOMPAKT AN EINEM ORT ERREICHEN

Angebote und Services in der Region intelligent bündeln – Synergien schaffen

Erreichbarkeit von Angeboten der Daseinsvorsorge und Nachbarschaft für viele Menschen

Solidarische Region: Nachbar:innen mitnehmen – auch interkommunal

Mobilität und Daseinsvorsorge zusammendenken

Bahnhöfe und Umsteigeorte mit Funktionen und Aufenthaltsqualität aufladen

Beispielprojekte

Matchingportal+, das Portal, das Ismaning verbindet: +Ehrenamt +Praktikum + Ausbildung

DEINE AUSBILDUNG
DEINE ZUKUNFT
DEIN ISMANING



Willkommen im Haus der Nachbarschaft

Nachbarschaftsregion: Menschen. Mobilität. Möglichkeiten.
Gemeinsam Daseinsvorsorge, Zusammenleben und Vernetzung in der Region weiterdenken.

ALLE-GENERATIONEN-NACHBARSCHAFT

Begegnung zwischen vielen Perspektiven und Lebenslagen schaffen

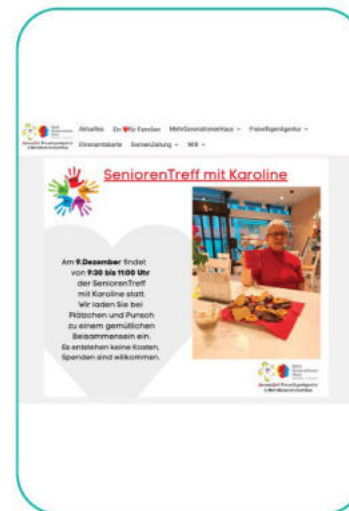
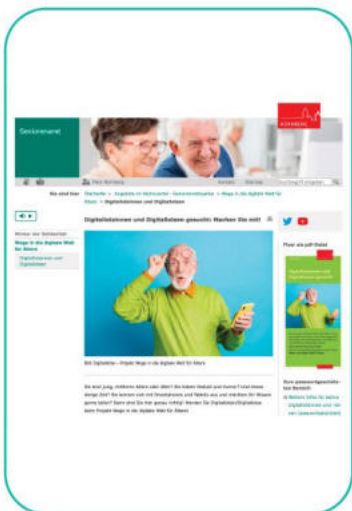
Menschen mit verschiedenen Bedürfnissen zusammenbringen

Inklusive Nachbarschaften entwickeln

Demografischen Wandel intelligent gestalten

Einsamkeit entgegenwirken

Beispielprojekte



Nachbarschaftsregion: Menschen. Mobilität. Möglichkeiten.

Gemeinsam Daseinsvorsorge, Zusammenleben und Vernetzung in der Region weiterdenken.

ENGAGEMENT-NACHBARSCHAFT – LEBENSQUALITÄT SELBERMACHEN

Gelegenheiten und Räume für Mitmachen und Engagement schaffen

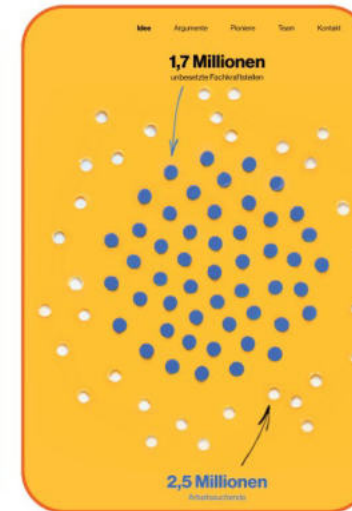
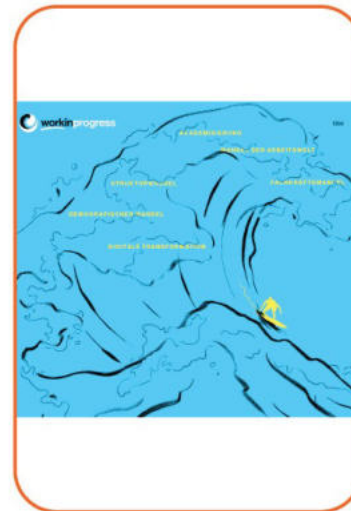
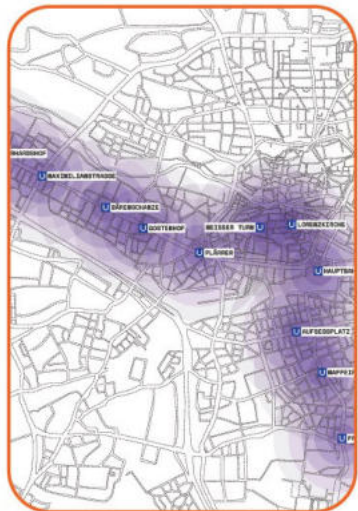
Menschen sinnstiftend integrieren und neue Aufgaben finden

„Unruhestand“ – Fit bleiben im Alter

Fachkräfte sind Mangelware: werden wir selbst aktiv!

Neue Organisationsformen für Versorgung und Zusammenleben: von Initiativen bis Genossenschaften

Beispielprojekte



Nachbarschaftsregion: Menschen. Mobilität. Möglichkeiten.

Gemeinsam Daseinsvorsorge, Zusammenleben und Vernetzung in der Region weiterdenken.

REGIONALE NACHBARSCHAFTEN WEITERDENKEN!

Fragestellungen:

- Welches Zukunftspotenzial hat Ihr Nachbarschaftsansatz vor Ort und regional?
- Mit welchen Potenzialen und Folgen für die regionale Mobilität und Vernetzung?

HEUTE:

WAS GIBT'S?

Welche Ressourcen können wir nutzen?
Woran können wir anknüpfen?
Welche Erfahrungen und guten Beispiele können wir nutzen?



MORGEN:

WO KLEMMT'S?

Vor welcher Problemlage stehen wir?
Wo kommen wir heute nicht weiter?
An welche Grenzen stoßen wir?




LOS GEHT'S!

Welche neuen Wege wollen wir gehen?
Welche Lösungen 'jenseits des Standards' für (Über-)Morgen?
Was sollten wir mutig ausprobieren?



WER MACHT'S?

Welche Akteur:innen sind handlungsfähig?
Welche Kooperationspartner:innen benötigen wir?
Wer bringt neue Impulse ein?



SO WIRKT'S!

So bleibt die Region mobil und wird vernetzt!
So wandelt sich die Mobilität nachhaltig!
So stärken wir regionale Zusammenarbeit und Gemeinsinn!

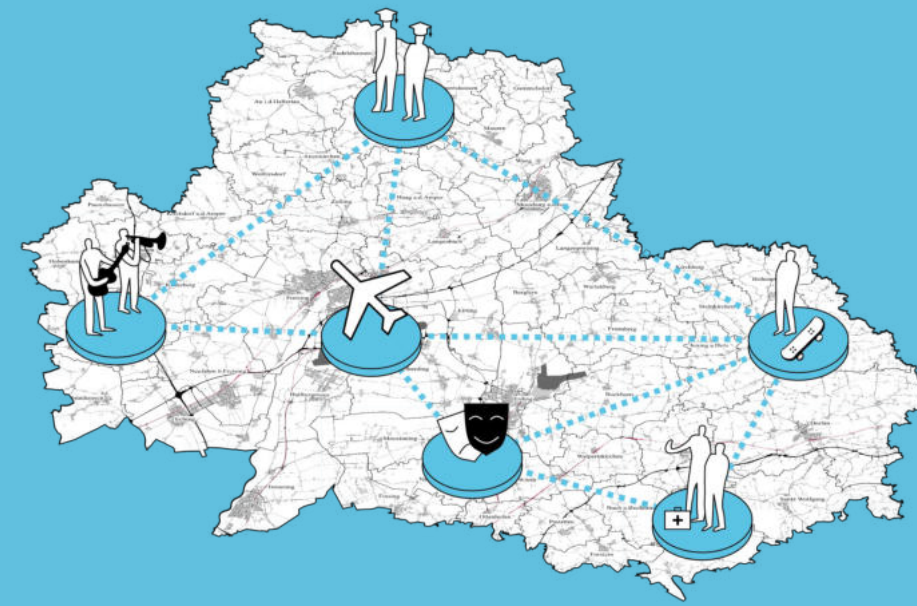


ÜBERMORGEN:

WOHIN GEHT'S?

Welche Visionen wollen wir für die Zukunft formulieren?
Welche Ziele verfolgen wir gemeinsam?
Welche Trends und Entwicklungen erwarten wir?





Ergebnisse und Diskussion